

Die schöne schlanke Dame in Ketten soll frei werden!

In unserem ruhigen Sinne, der nur für Fürst und Vaterland stets glühet, ertrugen wir Alles, was Jene, die an unserer Spitze standen, in der Zeit der Finsterniß über uns verhängten und wenn wir uns auch beeinträchtigt und bedrängt fühlten, wir murrten nicht. — Es ist nun Licht geworden, und wir können kraft des freien Wortes, das der geliebte Kaiser uns geschenkt, so gut wie in Allem, auch hierüber ein Wort sprechen.

In dem Jahr 1828 wurde die Kettenbrücke von der Leopoldstadt in die Stadt erbaut. Bei ihrem Entstehen wurde der Plan vorgelegt, und es ist schon die Zeit verstrichen, die damals zu ihrer Auszahlung festgesetzt war; aber die Direktion suchte Protektion, und schloß mittelst goldenem Schlüssel neuerdings die Ketten.

Was solche Protektionen für Nachtheile für das Allgemeine brachten, mag auch das Schottengebäude beweisen. Jeder Bürger, der ein Haus hier bauet, trägt mit ehrlichem Herzen dazu bei, daß die Gassen Räume gewinnen; diese Schotten allein verschafften sich Protektion und verschändeten auf hunderte Jahre die Schottengasse. Betrachtet man die Größe ihres innern Hofraumes, wie leicht wäre es ihnen gewesen, einige Schritte hineinzurücken, und wir hätten bei dieser Gasse, wo sehr große Passage ist, Platz gewonnen und nicht Gefahr gelaufen, niedergeführt zu werden. Die entgegengesetzten Häuser sind an eines Berges Rücken gelehnt, und hunderte Jahre hat uns **ein Mann** eingeengt. Diese Schotten sollten (im Vorbeigehen gesagt :) dafür zur Strafe verurtheilt werden, welche Summe für Arbeiter verwendet werden sollte.

Gerade so geht es uns mit der Kettenbrücke. Wie lange noch diesen guten Kreuzer Tribut? Soldaten waren immer zollfrei beim Uebergange. Wir sind jetzt **A l l e** Soldaten, wir wollen freien Uebergang.

Arme Arbeiter wollen aus der Leopoldstadt in die Stadt, sie brauchen den guten Kreuzer auf Brod für ihre hungrigen Kinder, sie müssen bis zur Franzensbrücke und versäumen ihre Zeit. Nationalgarden, Bürger sollen ausrücken, sie haben Eile, warum sollen sie den Uebergang bezahlen müssen? Lehrer zu den Kindern, Kinder zu den Lehrern, Alles muß diesen Tribut bezahlen oder um ihre Zeit kommen.

Wollen diese Herren uns vorschwären, daß sie noch in dieser langen Zeit nicht genug Einkommen hatten, gut, so gebe man uns das ehmalige Schanzel-Schiffchen! Einen schlechten Kreuzer, wie ehemals beim Schanzelthore, zahlen wir gern. Eines beim Schanzelthor, eines beim Neuthor heraus, die reinen Einkünfte in den Fond für die Arbeiter, dann möge der Hochwächter der guten Kreuzer aus seiner Lücke gucken und zuschauen, wer ihm herübergeht. Die Zeit der Privilegien ist vorüber!! —

Die schöne schlanke Dame in Ketten frei!!

Ein Mann aus dem Volke im Namen Tausender.

Die schöne schlanke Dame in Ketten frei!!!

in Ketten

frei!!!

3 In unserem tugendlichen Sinne, der nur für sich und Vaterland sich schließt, erheben wir Blick, nach dem die zu unserer Spitze stehen, in der Welt die höchste Würde über und vor uns zu sein und auch beschützt mit demselben, wie wir nicht können. — Es ist uns nicht geordnet, und wir können nicht das freie Wort, das der gelehrte Kaiser uns geschenkt, so gut wie in Wien, auch hierüber ein Wort sprechen.

In dem Jahr 1828 wurde die Verfassung von der Regierung in die Welt gebracht. In demselben Jahre wurde der Plan vorgelegt, und es ist schon die Zeit gekommen, die damals zu ihrer Ausübung bestimmt war; aber die Reaction wurde gestiftet, und daher mittels des Kaiserlichen Schutzes die Ketten.

Was solche Reactionen für Nachteile für das allgemeine Wohl, mag auch das Schicksal beweisen. Jeder Bürger der ein Land überläßt, trägt mit diesem Schicksal. In demselben Jahre wurde die Verfassung in die Welt gebracht, und es ist schon die Zeit gekommen, die damals zu ihrer Ausübung bestimmt war; aber die Reaction wurde gestiftet, und daher mittels des Kaiserlichen Schutzes die Ketten.

Wahrlich es geht es uns mit der Verfassung. Wir lange noch nicht zum freien Willen. Soldaten waren immer sofort beim Übergang. Wir sind bei 1.1. Soldaten, wir wollen keine Übergänge.

Wenn Arbeiter wollen aus der Verfassung in die Welt, sie brauchen kein gutes Werk zu thun für ihre unglücklichen Kinder, sie müssen die für Verantwortung auf sich nehmen. Nationalgesetz, Bürger sollen ausüben, sie haben die Verantwortung. Wir sind bei 1.1. Soldaten, wir wollen keine Übergänge.

Wollen diese Fortschritt und Fortschritt, so ist es noch in dieser langen Zeit nicht genug gekommen haben, gut, so geht man aus der Verfassung. Nationalgesetz, Bürger sollen ausüben, sie haben die Verantwortung. Wir sind bei 1.1. Soldaten, wir wollen keine Übergänge.

Die schöne schlanke Dame in Ketten frei!!!

Die schöne schlanke Dame in Ketten frei!!!

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: ...